

Inhalt

Einleitung	9
Erster Teil: Auf dem Weg zu einem neuen Paradigma	13
Kapitel 1 Gewalt und Konflikt	16
Die Erfahrung der Arbeiterbewegung	19
Das Ende des Kalten Kriegs	29
Begrenzte Konflikte	33
Gegen Georges Sorel, mit Frantz Fanon	35
Schlussfolgerungen	40
Kapitel 2 Gewalt und Staat	43
Der Staat, Zentrum des Problems?	43
Die große Unordnung	44
Die Macht im Staat ergreifen, einen neuen Staat schaffen	49
Von der politischen Gewalt zur infra- und metapolitischen Gewalt	54
Die individuelle Gewalt	61
Die Intellektuellen und die Gewalt	65
Über eine berühmte Formel Max Webers	69
Kapitel 3 Das Hervortreten der Opfer	79
Die Geburt des Opfers	81
Gewalt als Negierung des Subjekts	95
Zweiter Teil: Das Kennzeichen des Subjekts	109
Kapitel 4 Gewalt, Sinnverlust und Sinngewinn	111
Der Sinnverlust	112
Die Überfülle an Sinn	122
Die Selbstzerstörung	125
Kapitel 5 Die Hypothese vom »Nicht-Sinn«	131
Kapitel 6 Die Grausamkeit	148
Exzess, Lust und Wahnsinn	149
Die Lust	154
Die Funktionalität der Grausamkeit	156
Die Bedeutung der Situation	165

Kapitel 7 Der Ausdruck des Subjekts	178
Der Begriff des Subjekts	178
Das Subjekt und die Gewalt	182
Fünf Figuren des Subjekts	186
Die Gewalt als begründende Kraft	199
Schlussbemerkungen	207
Der große Sprung	207
Das Böse und das Gute	209
Literaturverzeichnis	215
Dank	226
Personenregister	227